

## **P R O T O K O L L**

über die Sitzung **des Orsrates Otze** der Stadt Burgdorf am **27.09.2012** auf dem Lindenbrink, 31303 Burgdorf-Otze

17.WP/OR Otze/004

Beginn öffentlicher Teil: 19:02 Uhr

Ende öffentlicher Teil: 19:55 Uhr

---

**Anwesend:** **Ortsbürgermeister**

Hunze, Carl

**stellv. Ortsbürgermeister**

Dralle, Karl-Heinz

**Ortsratsmitglied/er**

Buchholz, Gustav-Adolf

Degener, Nele

Peters, Kai

**Verwaltung**

Debes, Ulrike

Frerichs, Peter

Philipps, Lutz

## **TAGESORDNUNG**

### **Öffentlicher Teil**

#### **Einwohnerfragestunde**

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Orsrates Otze vom 03. Mai 2012
3. Anfragen gemäß Geschäftsordnung
4. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters
5. Mitteilungen des Bürgermeisters
- 5.1. Neuaufstellung Landschaftsrahmenplan Region Hannover  
Vorlage: 2012 0180
6. Neuaufstellung Landschaftsrahmenplan  
Vorlage: 2012 0189
7. Renovierung der Friedhofskapelle  
- Antrag der CDU-Ortsratsfraktion Otze vom 17.09.2012 -  
Vorlage: 2012 0209

8. Fortschreibung der Ortschronik  
- Antrag der CDU-Ortsratsfraktion Otze vom 17.09.2012 -  
Vorlage: 2012 0210
9. Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

### **Einwohnerfragestunde**

#### Öffentlicher Teil

##### **Einwohnerfragestunde**

Zu Beginn der Ortsratssitzung begrüßte **Herr Hunze** alle Anwesenden.

Anschließend eröffnete er die

##### **Einwohnerfragestunde.**

Die Fragen und Antworten sind dem Protokoll als Anlage 1 beigefügt.

#### **1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**

---

**Herr Hunze** eröffnete die Sitzung und stellte bei form- und fristgerechter Einladung die Beschlussfähigkeit des Orsrates fest.

**Der Ortsrat fasste einstimmig folgenden**

##### **Beschluss:**

**Die Tagesordnung wird genehmigt.**

#### **2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Orsrates Otze vom 03. Mai 2012**

---

**Der Ortsrat fasste einstimmig folgenden**

##### **Beschluss:**

**Das Protokoll der Ortsratssitzung vom 03.05.2012 wird genehmigt.**

#### **3. Anfragen gemäß Geschäftsordnung**

---

**-Keine-**

#### 4. **Mitteilungen des Ortsbürgermeisters**

---

**Herr Hunze** teilte mit, dass der Ortsrat zusammen mit dem Schützenverein wie jedes Jahr die Ortsratsscheibe ausgeschossen habe. Sieger ist Herr Gustav-Adolf Buchholz. Herr Hunze überreichte ihm als Anerkennung ein Präsent.

Herr Hunze teilte folgendes mit:

- Der Kleingärtnerverein habe ein Laubenfest durchgeführt.
- Der Kindergarten habe am 15.06.2012 ein Kindergartenfest veranstaltet. Ausdrücklich lobte er die Einrichtung anschließend.
- Die Ganztagschule in Otze werde gut angenommen.
- Im Rathaus I befinde sich der Pflegestützpunkt Burgdorfer Land. Bei Fragen könne man sich an die dortigen Mitarbeiter wenden.
- Der Terminplan für die nächsten Ortsratssitzungen sei bekannt gegeben worden. Er teilte die Termine den übrigen Ortsratsmitgliedern bereits vorab mit.

#### 5. **Mitteilungen des Bürgermeisters**

---

- I. **Frau Debes** beantwortete die Anfragen aus der Ortsratssitzung vom 03.05.2012:

I.1 Die Ampelschaltung „Kleiner Brückendamm“ (Schnittstelle Friederikenstraße/ Marktstraße) ermögliche keinen reibungslosen Verkehrsfluss, daher sollte die Schaltung überprüft werden. Bei einer Überprüfung konnten keine Fehler festgestellt werden. Es fehlten genauere Angaben (welche Fahrtrichtung betroffen sei, welche Spur behindert werde).

I.2 Zwischen dem Ausgang der Grundschule Otze und der Feuerwehrezufahrt bestehe durch weit auseinanderliegende Platten Unfallgefahr. Es wurde um eine Ausbesserung des Gehweges gebeten. Bei einem Ortstermin sei keine akute Unfallgefahr festgestellt worden. Es sei jedoch vorgesehen, die breiteren Fugen mit Mörtel zu vergießen (September 2012 erledigt). In den nächsten Jahren sollen – je nach Haushaltslage – weitere Abschnitte des Gehweges mit Rechteckpflaster neu verlegt werden.

I.3 Die Fliederbüsche auf der Rasenfläche vor der Kapelle auf dem Friedhof sollten entfernt werden. Die Fliederbüsche befinden sich seit Jahren an diesem Standort. Erst nach Fällung der Fichtenreihe wurden diese sichtbar. Durch die Konkurrenz der Fichten wurden die Büsche in ihrem Wuchs beeinträchtigt. Inzwischen wurden die Sträucher noch einmal durch Mitarbeiter des Gärtnerbauhofs zurückgeschnitten, um einen gleichmäßigen Wuchs zu erreichen. Derzeit bestehe jedoch keine Veranlassung, die Sträucher komplett zu entfernen.

I.4 Im Weferlingser Weg werde trotz Fahrbahnverengung zu schnell gefahren. Vom 10. – 24. Mai 2012 wurden in beiden Fahrtrichtungen Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt. Leider konnten die Ergebnisse aufgrund langer Krankheit des Mitarbeiters noch nicht ausgewertet werden. Sie werden sobald wie möglich nachgereicht.

I.5 An der Ecke Burgdorfer Straße/ Lehmkuhlenweg würden auf einem Privatgrundstück gepflanzte Gehölze die Sicht beeinträchtigen. Derzeit werde seitens der Tiefbauabteilung keine unzulässige

Einschränkung der Sicht gesehen. Sollte sich die Situation erheblich ändern, werde eine erneute Prüfung vor Ort stattfinden. Wenn die Beeinträchtigung von Privatgrundstücken ausgehe, so sei die Ordnungsabteilung zu informieren.

I.6 Die Schulbusse seien im Winter z.T. stark überfüllt, daher wurde um Klärung gebeten, ob ggfs. Sicherungen durchgeführt würden. Die Regiobus Hannover GmbH teilte mit, dass die Busse regelmäßig geprüft werden (alle 12 Monate HU, ¼ jährlich Sicherheitsprüfung und Wartung, alle 6 Wochen Werkstatt-Durchsicht, einmal jährlich Feuerlöscherüberprüfung). Das Fahrpersonal erhalte eine umfangreiche Ausbildung und alle 5 Jahre finde eine gesundheitliche Überprüfung statt. Zudem sind regelmäßige Weiterbildungen nach dem Berufskraftfahrerqualifikationsgesetz vorgeschrieben, in dessen Rahmen auch Sicherheitstrainings stattfinden.

Wichtig sei zudem das korrekte Verhalten der SchülerInnen. Hierzu bietet Regiobus ein Training für Schüler der 3. und 4. Klasse an. Dabei werde das richtige Verhalten im Bus, das Ein- und Aussteigen sowie das richtige Platzieren geübt.

- II. **Frau Debes** teilte mit, dass für den Empfang der Schützenkönige und des Schützenvorstandes im Rahmen des Schützenfestes Otze Kosten i.H.v. 87,19 € entstanden seien. Diese Kosten wurden in den letzten Jahren aus dem Produktkonto „Aufwendungen für Schützenfeste“ gezahlt. Im Rahmen der Haushaltssicherung wurde dieses Konto in 2012 auf 0 € gesetzt. In diesem Jahr wurde die Rechnung zunächst aus dem allg. Repräsentationskonto beglichen. Es werde vorgeschlagen, dass die Rechnung künftig aus den Ortsratsmitteln Otze beglichen werde.
- III. Bezüglich des Antrages von Herrn Hunze, die Straßeneinmündung Kronsberg-Burgdorfer Straße übersichtlicher zu gestalten, teilte **Frau Debes** mit, dass in der Sitzung des VA am 05.06.2012 beschlossen wurde, im Zuge der Umsetzung des Radverkehrskonzepts eine Lösung für eine übersichtlichere Gestaltung der Kreuzungssituation zu erarbeiten. Die Planungen würden jedoch einen erhöhten Koordinationsaufwand erfordern, da sie mit der Region als Straßenbaulastträger der Burgdorfer Straße abzustimmen sind. Ein genauer Zeitpunkt kann derzeit nicht genannt werden. Erst im Zuge einer planerischen Betrachtung des Kreuzungsbereiches könne auch die Parkplatzsituation sinnvoll neu geregelt werden.
- IV. Bezüglich des Antrages von Herrn Hunze zur Befestigung des Weges für die Essensanlieferung der Mensa, teilte **Frau Debes** mit, dass auf dem Bauhof kleinere Mengen (< 10 m<sup>2</sup>) u.U. in Frage kommenden Materials lagern, die von Seiten der Stadt zur Verfügung gestellt werden können. Der Schützenverein, der die Realisierung in Eigenregie vornehmen wolle, werde gebeten, sich für weitere Absprachen mit dem Leiter des städtischen Bauhofs, Herrn Biedritzki, in Verbindung zu setzen.

## 5.1. Neuaufstellung Landschaftsrahmenplan Region Hannover Vorlage: 2012 0180

---

### Beschluss:

**Der Ortsrat nahm die Informationsvorlage zur Kenntnis.**

6. **Neuaufstellung Landschaftsrahmenplan**  
**Vorlage: 2012 0189**

---

**Einstimmig fasste der Ortsrat folgenden empfehlenden**

**Beschluss:**

**Die Vorlage Nr. 2012 0189 wird zur Kenntnis genommen.**

7. **Renovierung der Friedhofskapelle**  
**- Antrag der CDU-Ortsratsfraktion Otze vom 17.09.2012 -**  
**Vorlage: 2012 0209**

---

**Herr Hunze** erläuterte die Gründe für den gestellten Antrag. Die Friedhofskapelle benötige eine Generalüberholung, da das Mauerwerk starke Risse aufweise, auf dem Dach vermutlich ein Marder weitere Schäden verursacht habe und die Verfugung an etlichen Fenstern fehle. Weiterhin befänden sich unter der Decke etliche Spinnweben.

**Herr Dralle** bemerkte, dass eine Grundreinigung vor zwei Tagen erfolgt sei. Auch der wuchernde Efeu wurde bereits entfernt.

**Herr Philipps** bestätigte, dass die baulichen Mängel der Gebäudewirtschaftsabteilung bekannt seien. Die bestehenden Risse könnten mit Mitteln aus dem laufenden Haushaltsjahr beseitigt werden. Für den Neuanstrich ist mit Kosten i.H.v. ca. 12.000,- € zu rechnen. Hierfür müssten Mittel im Haushalt 2013 zur Verfügung gestellt werden.

**Einstimmig fasste der Ortsrat folgenden**

**Beschluss:**

**Die Entfernung der Spinnweben sowie die Ausbesserung der Risse soll aus den laufenden Finanzmitteln erfolgen. Für den Innenanstrich und die Anstricharbeiten im Außenbereich (Holzschalung, Fenster) sind Mittel im Haushaltsplan 2013 einzustellen.**

8. **Fortschreibung der Ortschronik**  
**- Antrag der CDU-Ortsratsfraktion Otze vom 17.09.2012 -**  
**Vorlage: 2012 0210**

---

**Herr Hunze** erläuterte, dass die Eheleute Buckmann die Ortsgeschichte von Otze für die Jahre 1985-2010 fortgeschrieben hätten. Fraglich sei, wie nun weiter verfahren werden solle. Man müsse sich Gedanken machen, inwieweit die Ortsgeschichte gebunden werden solle. Die Finanzierung sei zudem noch zu klären.

**Herr Buckmann** bat um Veröffentlichung als eigenständiges Buch, z.B. als Paperback.

**Herr Hunze** überreichte als Dank für die Mühe Präsente an die Eheleute Buckmann und appellierte an die Mitbürger sich für die Fortschreibung zu engagieren.

**Herr Dralle** schlug vor, dass die Mitglieder des Orsrates die Ortsgeschichte vor dem Druck einer Korrekturlesung unterziehen sollten.

Diesen Vorschlag schloss sich Herr Hunze an. Anschließend sei die weitere Vorgehensweise zu planen.

## 9. **Anfragen und Anregungen an die Verwaltung**

---

**Herr Buchholz** stellte fest, dass in Otze vielerorts Bäume bis in die Straßenbeleuchtung gewachsen seien. Richtung Schule (Bachbrücke) sei es besonders schlimm.

**Herr Hunze** berichtete, dass es bereits Gespräche mit dem Gärtnerbauhof gegeben habe und zugesagt wurde, dass die Straßenbeleuchtung in Otze freigeschnitten werde.

**Herr Dralle** stellte fest, dass am Haus der Jugend Otze/ehemalige Verwaltungsnebenstelle der Efeu-Bewuchs z.T. sehr stark sei. Um Schäden am Dach zu verhindern, sollte dieser geschnitten werden.

Weiterhin halte er es für wichtig, dass die Häuser der Jugend in Otze und Ramlingen/Ehlershausen entgegen der Haushaltskonsolidierung bestehen bleiben sollten.

**Herr Buchholz** wies nochmals auf die Fliederbüsche vor der Kapelle hin. Diese seien sehr unansehnlich. Die Sicht sollte verbessert werden. **Herr Hunze** stimmte zu, befürwortete eine Versetzung der Büsche und schlug ein Treffen vor Ort vor.

### **Einwohnerfragestunde**

**Herr Hunze** eröffnete erneut die

### **Einwohnerfragestunde.**

Da keine Fragen gestellt wurden, schloss er diese wieder.

Geschlossen:

Erster Stadtrat

Ortsbürgermeister

Protokollführerin